

Advent, Advent...

Von Lilly_Jericho

Kapitel 11: 11. Dezember

Hier ist auch schon das elfte Türchen!

Pairing: Adam Copeland & Christopher Irvine (angedeutet)

Mittlerweile ist es schon etwas über ein Jahr her, dass Adam seinem bestem Feind Chris Irvine, den Fans besser als Y2J Chris Jericho bekannt, aus der Patsche geholfen hat als dieser sich in einem heftigem Streit mit Jessica befand und fix und fertig im Hotelzimmer das sie sich damals zwangsweise teilen mussten lag. Ja, in dieser doch sehr langen Zeit hat sich so einiges verändert und das nicht nur zum Guten, wie ihr gleich feststellen werdet. Damals war es für Chris wirklich der Anfang einer absoluten Hölle und das nur, weil er es gewagt hatte, vor den Augen von Jessica seine Landsfrau und Kollegin der WWE, Natalya zum Abschied zu umarmen. Verdammt, warum musste sie damals auch nur so ausflippen, das konnte doch einfach nicht wahr sein... ist es aber leider doch. Ja, aber lasst uns mit dieser Geschichte doch erst einmal da anfangen, wo wir aufgehört haben, nämlich kurz nach dieser einen, ach so verheißungsvollen Nacht, in welcher sich Chris bei seinem besten Feind tatsächlich ausgeheult und damit zum ersten Mal seit sehr langer Zeit jemandem anvertraut hat, denn um ehrlich zu sein, war das längst nicht der erste Streit, der das nach außen hin so glücklich wirkende Ehepaar heimgesucht hat, aber wie geht es weiter mit den Irvines?

Wir befinden uns genau zwei Abende nach dem heftigem Streit zwischen Jessica und Chris vor versammelter Mannschaft in einem Hotelzimmer fast 500 Kilometer weg vom letzten Veranstaltungsort, erneut muss Chris sich sein Zimmer mit Adam teilen und ist noch nicht einmal wirklich böse darüber nach allem, was vor zwei Nächten passiert war, denn immerhin hat ihn sein bester Feind tatsächlich mit Respekt behandelt und sich seitdem auch nicht mehr über ihn lustig gemacht, was schon einmal ein deutlicher Fortschritt ist. Erneut sitzt Chris fix und fertig auf seinem Bett und starrt sein Handy an. Natürlich hat sich der Streit mit Jessica nicht wirklich ins Bessere gewendet sondern ist im Gegenteil eher noch schlimmer geworden, sodass die blonde Kanadierin ihm mittlerweile sogar vorwirft er hätte sie betrogen und würde ständig fremdgehen. Verdammt, wie kann sie sowas nur denken, denn immerhin war er ihr immer und ist es bis heute treu. Immer und immer weiter zerbricht sich der Rockstar und Wrestler darüber den Kopf, denn schließlich hatte sie ihm früher doch auch vertraut, warum jetzt plötzlich nicht mehr? Kurzerhand tippt der

blonde Kanadier etwas auf seinem Handy herum und klickt die Horror-SMS weg um ein Bild seiner geliebten Kinder zu öffnen. Leise Tränen finden den Weg auf seine Wangen.

Was Chris nicht bemerkt? Hinter ihm hat sich vor einigen Augenblicken die Tür zum Hotelzimmer geöffnet und sein "Mitbewohner" hat den Raum betreten. Mit langsamen Schritten schleicht sich Adam an seinen Zimmerkollegen heran und bemerkt natürlich sofort, dass dieser schon wieder fix und fertig zu sein scheint. Vorsichtig legt Adam seinem Landsmann dann eine Hand auf die Schulter und streichelt ihm etwas locker über den Rücken. Sofort schreckt der Mann aus Winnipeg nach oben und sieht mit großen Augen zu seinem Kollegen, der versucht, ihn aufmunternd anzulächeln. "Immer noch Ärger mit Jess?", fragt Adam dann sanft und setzt sich direkt hinter Chris aufs Bett, der nur kurz nickt. Zum Sprechen ist der Mann aus Manitoba tatsächlich nicht in der Lage, immerhin haben ihm die Tränen die Stimme geraubt, auch wenn er nicht herumgeschrien oder getobt hat, wie manch anderer das vielleicht tun würde. "Hey, das wird schon alles wieder, da bin ich mir sicher.", kann der Rated R Superstar daraufhin nur erwidern und wundert sich tatsächlich etwas darüber, dass er und Chris sich seit ein paar Tagen immer besser verstehen, sodass er diesen sogar in einer Situation wie jetzt aufmuntert, anstatt ihn einfach fertig zu machen wie ach so oft in früheren Tagen.

Kurz blickt Chris erneut auf sein Handy, tippt darauf herum und hält Adam nun die neuen SMS hin, die ihm seine ach so tolle Frau hat zukommen lassen. Entsetzt blickt Adam auf das Gerät und braucht wohl einen Moment um zu realisieren, was hier tatsächlich abgeht. "Wow... das ist echt ein hartes Stück.... ", bringt er nur leise heraus. In dem SMS droht Jessica ihrem ach so geliebtem Ehemann nicht nur damit, dass sie dafür sorgen könnte, dass er seine Kinder so schnell wohl nicht wieder sieht, sondern auch damit, dass sie sich von ihm scheiden lassen will und dass sie den ewigen Streit der zwei nicht mehr lange aushält. Natürlich ist Adam bewusst, wie sehr Chris seine beiden Töchter und seinen Sohn liebt und dass er absolut alles für die beiden aufgeben würde, egal ob es sich dabei um seinen geliebten Wrestlingsport oder seine nicht minder geliebte Rockstar Karriere mit Fozzy handelt. Wie zur Hölle kommt Jess eigentlich auf solche Gedanken? Also wer so eine Frau hat braucht wirklich keine Feinde, diese Worte schießen Adam gerade durch den Kopf und er kann garnicht anders, als Mitleid für seinen früheren Lieblingsfeind zu empfinden. Wie oft hat Adam seinem Kollegen schon Tod und Teufel an den Hals gewünscht? Und jetzt? Jetzt wünschte er sich, Chris hätte eben das nicht bekommen, da er das wohl garnicht verdient.

"Hm... weißt du was? Ich hab da eine Idee.", ein freches Grinsen macht sich auf den Lippen von Edge breit. "Wie wäre es, wenn wir unsere Feindschaft einmal für eine Zeit lang beiseite legen und diesen Mist hier gemeinsam durchstehen? Ich helfe dir, wo ich kann und dann, wenn das alles vorbei ist, können wir uns wieder in aller Ruhe bekriegen, wie wir es vorher auch getan haben?" Daraufhin musste sogar Chris für einen Augenblick schmunzeln. Warum zur Hölle ist Adam bitte plötzlich so hilfsbereit und anders? Ja, wenn Chris das wüsste, würde er Edge wohl wahrscheinlich umbringen, aber dazu kommen wir ein andermal. Mit einer kurzen Bewegung bringt Chris Adam dann ins Hier und Jetzt zurück, indem er sich sein Smartphone wieder schnappt, dass sein bester Feind noch immer für ihn in der Hand hält. Kurzerhand

klickt er wieder darauf herum und Adam schaut ihm gespannt über die Schulter. Was würde er als nächstes zu sehen oder zu lesen bekommen? Als er es dann sieht, muss er lächeln. "Sind das deine geliebten Kids?", fragt er sanft und streichelt Chris dabei erneut den Rücken. Dieser nickt erneut und setzt sich dann etwas anders hin, sodass er besser erklären kann, wer von den drei hübschen Blondschöpfen nun wer ist, denn schließlich weiß Adam das mit Sicherheit nicht.

"Das sind meine zwei Töchter Sierra Loretta und Cheyenne Lee... meist nennen wir die zwei einfach nur Sisi und Chey und dann ist da natürlich noch mein Großer Ash Edward... ", mit dem Finger deutet Chris auf jedes der drei Kids, die er tatsächlich über alles liebt. "Naja... Jess hat mir gedroht, dass ich sie wohl so schnell nicht mehr sehen werde...", seufzt der stolze Papa und starrt plötzlich wie hypnotisiert auf das Bild seiner drei geliebten Kinder. "Du kannst dir garnicht vorstellen, wie sehr ich die drei vermisse...", flüstert er dann leise und legt das Handy weg, die Bilder reißen offene Wunden beim Mann mit den 1004 Griffen auf und das merkt natürlich auch sein blonder Landsmann, der garnicht anders kann, als Chris mit einem geübten Griff etwas zu sich umzudrehen und dann einfach seine Arme um dessen Oberkörper zu legen, ihn fest an sich zu drücken. Damit endet diese Szene wohl genau wie die letzte ganze zwei Tage vorher mit einem völlig fertigem Chris Irvine, der garkeine andere Wahl hat, als sich in den Armen seines besten Feindes auszuweinen, bei dem er seltsamerweise beginnt, sich immer wohler zu fühlen, wenn er ehrlich sein soll. Was daraus wohl noch wird?